



## Pflanz- & Pflege-Tipps

### Voodoo-Lilie (*Sauromatum venosum*)

Diese Rarität wird gelegentlich auch "**Wunderblume**" genannt. Der Name "Wunderblume" bezieht sich wahrscheinlich auf den Umstand, dass diese Pflanze scheinbar ohne Erde und Wasser einen eindrucksvollen Blütenstand hervorbringt. Die Art ist in Afrika über den Jemen verbreitet. Nach Europa gelangte sie 1848 erstmals in den Botanischen Garten Kew (London) durch Sir W. J. Hooker. Der Name der Pflanze stammt vom griechischen "sauros" = Echse und "venosum" = venenartig gezeichnet.

**Pflege:** Man kann diese **Knollen** so wie sie sind **auf die Fensterbank legen** und **im Frühjahr** erscheint dann eine **außergewöhnliche Blume**, bei der es sich um einen Blütenstand handelt. Nach der Blütezeit kann die Knolle eingepflanzt werden (hierfür eignet sich normale Blumenerde). Dann entstehen große, fußförmig gefiederte Blätter. Die Stiele der Blätter sind etwa 20 bis 50 cm lang, die Blätter werden bis zu 50 cm breit. Eine wöchentliche Düngung unterstützt den Wuchs der Blätter. Die Voodoo-Lilie mag keine Staunässe, da sonst die Knolle verfault. **Bei Temperaturen über 15° C** kann man sie **ins Freie** stellen.



**Voodoo-Lilie**  
Art.-Nr. 39030